



## Medienmitteilung

### Aktuelle Informationen zum Beginn des neuen Schuljahres

**Im Ressort Bildung der Gemeinde Glarus Nord stehen zum Beginn des neuen Schuljahres verschiedene Änderungen an. Grösste Neuerung ist die Integration des Deutschintensiv-Unterrichts auf kommunaler Ebene. Ziel ist die rasche Integration nicht-deutschsprachiger Kinder und Jugendlicher.**

Während der Deutschintensiv-Unterricht bis zum Ablauf des vergangenen Schuljahres in Rüti GL zentralisiert war und durch die drei Gemeinden gemeinsam betrieben wurde, wird der Deutschintensiv-Unterricht in Glarus Nord ab Beginn des Schuljahres 2018/2019 möglichst wohnortsnah in bestehenden Regelklassen geführt. Ziel ist die rasche Integration des Lernenden an seinem Wohnort sowie der Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten in der deutschen Sprache. Dadurch wird den Lernenden eine entsprechende Beteiligung in allen schulischen und ausserschulischen Bereichen ermöglicht.

Kindergarten- und Schulkinder der 1. Primarklasse, die nicht deutschsprachiger Herkunft sind, werden bereits zu Beginn direkt und vollumfänglich in eine Regelklasse integriert. In der Regel erhalten sie zusätzlich bis zu sechs Lektionen Deutsch-Intensivunterricht in Kleingruppen, bis dieser Unterricht nach maximal einem Jahr durch den regulären Deutsch-als-Zweitsprache-Unterricht abgelöst wird.

Lernende der 2. bis 6. Primarstufe sowie Sekundarstufe I erhalten nebst dem Regelklassenunterricht während drei bis vier Vormittagen Deutsch-Intensivunterricht. Dieser wird zentral in Oberurnen (Primarstufe) respektive Schnegg Näfels (Oberstufe) angeboten. Der vollständige Übertritt in die Regelklasse erfolgt maximal nach einem Jahr. Vor dem Eintritt in die Regelklasse erhalten Lernende nicht-deutschsprachiger Herkunft zudem einen zweiwöchigen Deutsch-Intensivunterricht.

### Neue Klassen, neue Köpfe

Die Ortschaft Mollis erhält im Schuljahr 2018/2019 eine zusätzliche zweite/dritte Primarklasse, während in Oberurnen eine zusätzliche gemischte Erst-/Zweitprimarklasse angeboten wird. In Niederurnen entsteht eine halbe erste Klasse sowie eine zusätzliche vierte Klasse. Ebenso eine neue Kindergartenklasse in mobilem Schulraum beim Schulhaus Linth-Escher. Der mobile Schulraum konnte während der Sommerferien rechtzeitig fertig gestellt werden. Die Schule Näfels Berg wird von einem neuen, jungen Lehrerteam geführt.

Änderungen ergaben sich auch bei den Schulleitungen: Die in die Pension gegangene Schulleiterin von Oberurnen, Eva Carmenati, wurde durch Olivia Galliker ersetzt. Thomas Köster übernimmt zu seiner Aufgabe als Schulleiter Näfels Dorf auch das Dorfschulhaus in Mollis. Er übt dies als Co-Schulleiter zu Martina Pfyl-Stoll aus, die die Gesamtleitung der Schulen Mollis mit seinen rund 400 Schülerinnen und Schülern innehat. Insgesamt besuchen 1'950 Schülerinnen und Schüler die Schule Glarus Nord.

Die Rektorin der Gemeinde Glarus Nord steht bei Fragen telefonisch (058 611 78 08) oder per E-Mail ([mh.staeger@glarus-nord.ch](mailto:mh.staeger@glarus-nord.ch)) zur Verfügung.

Gemeinde Glarus Nord  
Gemeindekanzlei, Kommunikation  
6. August 2018